

Jens van der Meer

Familienrecht

Kurz gefasste Darstellung (Repetitorium)

Tafeln

Übungen mit Lösungen

INHALTSVERZEICHNIS

Zur Reihe «Repetitorien Recht»	5
Vorwort zum Repetitorium «Familienrecht»	6
Inhaltsübersicht	7
Abkürzungsverzeichnis	18
Literaturverzeichnis	20
1. Teil: Das Eherecht	22
A. Das Eherecht im Allgemeinen	22
1. Übersicht	22
2. Staatsrechtliche Grundlagen	23
2.1 Die Ehefreiheit	23
2.2 Kirchenrecht	23
3. Das Verlöbnis	23
3.1 Begriff	23
3.2 Voraussetzungen	24
a) Formelle Voraussetzungen	24
b) Materielle Voraussetzungen	24
3.3 Rechtswirkungen	25
3.4 Auflösung	25
a) Auflösungsgründe	25
b) Rechtsfolgen der Auflösung	26
B. Die Eheschliessung	27
1. Voraussetzungen	27
1.1 Die Ehefähigkeit	27
1.2 Ehehindernisse	27
2. Das Verfahren	29
2.1 Das Vorbereitungsverfahren	29
2.2 Trauung	29
2.3 Zusammenfassende Darstellung	30
3. Die Eheungültigkeit	30
3.1 Unbefristete Eheungültigkeit	31
3.2 Befristete Eheungültigkeit	31
3.3 Rechtsfolge: Ungültigkeitsklage	31
C. Die Wirkungen der Ehe im Allgemeinen	32
1. Die eheliche Gemeinschaft	32
1.1 Begriff	32
1.2 Beginn und Ende	32
1.3 Eheliche Gemeinschaft: Innenverhältnis	32
1.4 Eheliche Gemeinschaft: Aussenverhältnis	33
1.5 Sonstige Ehwirkungen	34
a) Wahlfreiheit bei Beruf oder Gewerbe	34
b) Vertragsfreiheit von Ehegatten	34
c) Auskunftspflicht und – Recht der Ehegatten	35

2.	Das Namens- und Bürgerrecht der Ehegatten.....	35
2.1	Das Namensrecht der Ehegatten	35
2.2	Das Bürgerrecht	36
3.	Die eheliche Wohnung	37
3.1	Die eheliche Wohnung	37
3.2	Die Familienwohnung.....	38
4.	Der Unterhalt der Familie	38
4.1	Allgemeines.....	38
4.2	Der gebührende Unterhalt.....	39
4.3	Der Betrag zur freien Verfügung	40
4.4	Ausserordentliche Beiträge eines Ehegatten an den Unterhalt der Familie.....	40
4.5	Zur Pfändbarkeit von Leistungen unter und gegenüber Ehegatten	41
5.	Der Eheschutz.....	42
5.1	Allgemeines zum Eheschutz	42
5.2	Voraussetzungen	42
5.3	Massnahmen.....	43
a)	Nicht autoritative Massnahmen.....	43
b)	Autoritative Massnahmen.....	43
c)	Überblick über die verschiedenen Eheschutzmassnahmen.....	46
5.4	Zuständigkeiten und Verfahren	46
a)	Ehe- und Familienberatungsstellen.....	46
b)	Eheschutzrichter	47
c)	Sonderfall: Eheschutzrichter und Kinderbelange	47
D.	Das Güterrecht	48
1.	Allgemeines.....	48
1.1	Revision des ehelichen Güterrechts.....	48
1.2	Ordnung der Güterstände	48
a)	Ordentlicher und ausserordentlicher Güterstand	48
b)	Vertraglicher und nichtvertraglicher Güterstand.....	49
1.3	Der Ehevertrag.....	49
a)	Formelle und persönliche Voraussetzungen.....	49
b)	Materielles.....	51
1.4	Güterrechtliche Sonderfragen	51
a)	Gläubigerschutz im Allgemeinen.....	51
b)	Verwaltung des Vermögens eines Ehegatten durch den anderen Ehegatten.....	52
c)	Das Inventar.....	52
2.	Der ordentliche Güterstand der Errungenschaftsbeteiligung	52
2.1	Allgemeines.....	52
a)	Überblick	52
b)	Verwaltung, Nutzung und Verfügung	53
c)	Haftung gegenüber Dritten.....	54
d)	Schulden zwischen Ehegatten	54
2.2	Die Errungenschaft.....	54
2.3	Das Eigengut.....	55
2.4	Auflösung der Errungenschaftsbeteiligung.....	55
a)	Rücknahme des Eigentums	56
b)	Hinzurechnung veräussertes Vermögenswerte	56
c)	Mehrwertanteil des Ehegatten	57
d)	Ersatzforderungen zwischen den Gütermassen innerhalb des Vermögens eines Ehegatten.....	59
e)	Ausscheidung von Eigengut und Errungenschaft	62
f)	Die Berechnung des Vorschlages.....	62

	g)	Die gegenseitige Beteiligung, Verrechnung und Bezahlung	63
	h)	Beispielfall mit Mehrwertbeteiligungen bei Liegenschaften	65
3.		Die Gütergemeinschaft	67
3.1		Die Entstehung und Ausgestaltung	67
	a)	Form: Ehevertrag	67
	b)	Inhalt: Allgemeine Gütergemeinschaft	68
	c)	Variante 1: Die Errungenschaftsgemeinschaft	68
	d)	Variante 2: Die Ausschlussgemeinschaft	68
3.2		Die Gütermassen	68
	a)	Das Gesamtgut	68
	b)	Das Eigengut	69
	c)	Nutzung und Verwaltung	70
3.3		Haftung	70
	a)	Haftung gegenüber Dritten	70
	b)	Schulden zwischen den Ehegatten	71
3.4		Auflösung der Gütergemeinschaft	71
	a)	Feststellung des Gesamtgutes	72
	b)	Bestimmung der Anteile	72
	c)	Aufteilung	73
4.		Die Gütertrennung	73
4.1		Vertragliche Gütertrennung	74
4.2		Ausserordentlicher Güterstand der Gütertrennung	74
E.		Das Scheidungsrecht	74
1.		Die Scheidungsvoraussetzungen	75
1.1		Die Scheidung auf gemeinsames Begehren	75
	a)	Umfassende Einigung	75
	b)	Teileinigung	77
	c)	Wechsel zur Scheidung auf Klage	78
	d)	Zustimmung zur Scheidungsklage / Widerklage	78
1.2		Die Scheidung auf Klage eines Ehegatten	78
	a)	Einseitige Scheidungsklage nach 2-jähriger Trennung	78
	b)	Einseitige Scheidungsklage wegen Unzumutbarkeit	79
1.3		Überblick	80
1.4		Die gerichtliche Ehetrennung	80
	a)	Voraussetzungen	80
	b)	Die Rechtsfolgen der Trennung	81
2.		Die Scheidungsfolgen	81
2.1		Die Rechtsstellung Geschiedener	81
2.2		Güter- und Erbrechtliche Folgen	81
2.3		Wohnung der Familie	82
2.4		Berufliche Vorsorge	82
	a)	Vor Eintritt des Vorsorgefalles	82
	b)	Nach Eintritt des Vorsorgefalles	83
2.5		Der nacheheliche Unterhalt	83
	a)	Nachehelicher Bedarf des Unterhaltsberechtigten und ungenügende Eigenversorgung	85
	b)	Die Leistungsfähigkeit des Unterhaltsverpflichteten	87
	c)	Der angemessene Beitrag: Die Berechnung des Unterhaltsbeitrages	87
	d)	Ausschluss oder Kürzung des nachehelichen Unterhaltes	91
	e)	Die Modalitäten der Unterhaltszahlung	92
	f)	Die nachträgliche Abänderung des Scheidungsunterhalts	93
	g)	Das Erlöschen von Unterhaltspflicht	95
	h)	Nachehelicher Unterhalt und Vollstreckung	95
2.6		Kinder der Geschiedenen	96

3.	Das Scheidungsverfahren	96
3.1	Zuständigkeit	96
3.2	Freie Würdigung der Beweise	97
3.3	Noven	97
F.	Fälle zum 1. Teil (Eherecht)	98
2. Teil: Das Kindschaftsrecht		101
A.	Das Kindesverhältnis	101
1.	Die Entstehung des Kindesverhältnisses zur Mutter	101
1.1	Durch Geburt	101
1.2	Durch Adoption	102
1.3	Sonderfälle	102
2.	Die Entstehung des Kindesverhältnisses zum Vater	102
2.1	Überblick	102
2.2	Gesetzliche Vermutung: Durch die Ehe mit der Mutter	103
a)	Die Vermutung der Vaterschaft des Ehemannes	103
b)	Die Anfechtung der Vermutung der Vaterschaft	103
2.3	Die Anerkennung durch den Vater	105
a)	Die Anerkennung	105
b)	Die Anfechtung der Anerkennung	105
2.4	Entstehung des Kindesverhältnisses durch Vaterschaftsurteil	106
2.5	Entstehung des Kindesverhältnisses durch Adoption	107
3.	Die Adoption	108
3.1	Allgemeine Voraussetzungen:	108
a)	Beim Adoptierenden	108
b)	Beim Adoptierten / Bei der Adoptivperson	109
c)	Zustimmung der Eltern	109
3.2	Der Vorgang und das Verfahren der Adoption	110
3.3	Die Rechtswirkungen der Adoption	111
3.4	Besonderes zur Adoption	111
a)	Die Anfechtung der Adoption	111
b)	Das Adoptionsgeheimnis	111
4.	Das Pflegeverhältnis	112
4.1	Inhalt	112
4.2	Aufsicht	113
B.	Die Wirkungen des Kindesverhältnisses	113
1.	Anspruch auf einen Namen	113
1.1	Der Name	113
1.2	Der Vorname	114
2.	Bürgerrecht und Wohnsitz	114
3.	Beistand und Gemeinschaft	114
4.	Persönlicher Verkehr	115
4.1	Allgemeines und Inhalt des Anspruchs auf persönlichen Verkehr	115
4.2	Schranken des Anspruchs auf persönlichen Verkehr	116
4.3	Zuständigkeit und Verfahren	116
5.	Unterhalt	116
5.1	Gegenstand und Umfang	116
5.2	Dauer des Kindesunterhalts	118
5.3	Unterhaltsschuldner	118
5.4	Unterhaltsklage	119
5.5	Verträge über den Kindesunterhalt	120
5.6	Die Erfüllung	120
5.7	Klage auf Schadloshaltung der unverheirateten Mutter	121

6.	Elterliche Sorge.....	122
6.1	Allgemeines	122
6.2	Träger.....	122
6.3	Aufenthaltsbestimmung	123
6.4	Die Erziehung.....	123
6.5	Die gesetzliche Vertretung des Kindes.....	124
7.	Das Kindesvermögen.....	126
7.1	Die Verwaltung des Kindesvermögens.....	126
7.2	Die Verwendung der Erträge	127
7.3	Das freie Kindesvermögen.....	127
7.4	Der Schutz des Kindesvermögens.....	128
7.5	Am Ende der Verwaltung des Kindesvermögens.....	129
8.	Der Kinderschutz.....	129
C.	Die Familiengemeinschaft.....	130
1.	Die Unterstützungspflicht	130
2.	Die Hausgewalt.....	131
2.1	Familienhaupt und Hausgenossen	131
2.2	Wirkungen.....	131
2.3	Die Haftung des Familienhauptes.....	132
3.	Der Lidlohn.....	132
4.	Das Familienvermögen	133
4.1	Die Familienstiftung	133
4.2	Die Gemeinderschaft.....	134
D.	Fälle zum 2. Teil (Kindschaftsrecht).....	134
	3. Teil: Die Vormundschaft	136
A.	Das Vormundschaftsrecht im Allgemeinen	136
1.	Quellen des Vormundschaftsrechts	137
1.1	Bundesvormundschaftsrecht	137
1.2	Kantonales (und kommunales) Vormundschaftsrecht	137
2.	Vormundschaft im Spannungsfeld zu öffentlichem Recht und den verfassungsmässigen Rechten.....	138
2.1	Privates oder öffentliches Vormundschaftsrecht?.....	138
2.2	Vormundschaftsrecht, Verwaltungsrecht und verfassungsmässige Rechte	138
a)	Vormundschaftsrecht als Verwaltungsrecht	138
b)	Vormundschaft und Grundrechte.....	140
3.	Grundprinzipien des Vormundschaftsrechts	140
3.1	Vorrang des Mündelwohls	140
3.2	Schutzvorschriften zu Gunsten Dritter	141
3.3	Wohnsitzprinzip	141
4.	Die Arten der Vormundschaft.....	142
4.1	Vormundschaft und andere Massnahmen	143
4.2	Die vormundschaftlichen Ämter	143
a)	Der Vormund	144
b)	Der Beirat	144
c)	Der Beistand.....	144
B.	Die Organisation des Vormundschaftswesens	145
1.	Das Vormundschaftswesen im Allgemeinen	145
2.	Die Durchführung des Vormundschaftswesens	145
2.1	Staatliches Vormundschaftswesen.....	145
2.2	Die Familienvormundschaft	146

3.	Die vormundschaftlichen Organe	146
3.1	Die Vormundschaftsbehörde	146
3.2	Die Aufsichtsbehörde	147
4.	Gerichte und Vormundschaft	147
5.	Das Vormundschaftswesen in den Kantonen	147
5.1	Das Vormundschaftswesen im Kanton Basel-Landschaft	147
5.2	Das Vormundschaftswesen im Kanton Zürich	148
5.3	Das Vormundschaftswesen im Kanton St. Gallen	149
5.4	Rechtsvergleichender Exkurs: Das deutsche Betreuungsrecht	149
6.	Die Übertragung von vormundschaftlichen Massnahmen	150
6.1	Ausgangslage	150
6.2	Verfahren	151
6.3	Sonstiges zur Übertragung	152
C.	Die Vormundschaft im engeren Sinn	153
1.	Die Anwendungsfälle / Gründe für die Anordnung einer Vormundschaft	153
2.	Die Rechtswirkungen	156
3.	Die Zuständigkeit	157
3.1	Zuständigkeit von Behörden	157
a)	Die örtliche Zuständigkeit	157
b)	Die sachliche Zuständigkeit	159
3.2	Gerichtliche Zuständigkeiten	159
4.	Das Verfahren der Entmündigung und die Anordnung der Vormundschaft	159
	Art. 6 Abs. 1 EMRK: Recht auf ein faires Verfahren	159
4.1	Die Einleitung	159
4.2	Die Prüfung	160
4.3	Der Entscheid	160
4.4	Rechtsmittel	161
a)	Kantonale Rechtsmittel	161
b)	Bundesrechtsmittel	161
5.	Der Vormund	161
5.1	Die Amtsvormundschaft	161
5.2	Der Vormund	161
a)	Voraussetzungen	161
b)	Berufungsgründe	163
c)	Übernahmepflicht und Ablehnungsgründe	164
d)	Die Ernennung zum Vormund	164
5.3	Die Rechte und Pflichten des Vormundes	166
a)	Pflichten bei Amtsantritt durch den Vormund	166
b)	Pflichtenheft bei der Führung eines Vormundschaftsmandats	167
c)	Rechte des Vormunds	169
5.4	Die Verantwortlichkeit des Vormundes	169
6.	Die bevormundete Person (Das Mündel)	170
6.1	Die Rechtsstellung des Bevormundeten im Allgemeinen	170
a)	Personenrecht	170
b)	Besondere vormundschaftsrechtliche Bestimmungen zur Rechtsstellung des Mündels	171
6.2	Höchstpersönliche Rechte einer bevormundeten Person	171
a)	Absolut höchstpersönliche Rechte	172
b)	Relativ höchstpersönliche Rechte	172
6.3	Mitwirkungsrechte des Bevormundeten	172
6.4	Beschwerderechte des Bevormundeten	173
7.	Die Mitwirkung der vormundschaftlichen Behörden	174
7.1	Aufsicht	174

7.2	Prüfung und Genehmigung der Berichte und Rechnungen des Vormundes	174
7.3	Zustimmung zu bestimmten Handlungen	174
7.4	Besondere Aufgaben	175
7.5	Die Verantwortlichkeit der vormundschaftlichen Behörden.....	176
a)	Voraussetzungen.....	176
b)	Abgestufte Solidarität	176
c)	Haftung des Gemeinwesens.....	177
d)	Verjährung der vormundschaftsrechtlichen Verantwortlichkeitsklage	177
8.	Rechtsgeschäfte zwischen Bevormundeten und Dritten	178
9.	Das Ende der Vormundschaft	178
9.1	Die Gründe für das Ende der Vormundschaft	178
a)	Das Ende der Bevormundung	178
b)	Das Ende des vormundschaftlichen Amtes	179
b)	Formelles zum Ende einer Vormundschaft.....	180
9.2	Die Rechtsfolgen beim Ende der Vormundschaft	180
D.	Die Beiratschaft.....	180
1.	Die Anwendungsfälle	181
2.	Die Rechtswirkungen	182
3.	Die Zuständigkeit	184
4.	Das Verfahren / Anordnung der Beiratschaft	184
5.	Der Beirat.....	184
5.1	Der ordentliche Beirat	184
5.2	Der vorläufige Beirat	185
5.3	Die Aufgaben des Beirates	185
5.1	Die Verantwortlichkeit des Beirates	185
6.	Das Ende der Beiratschaft	185
E.	Die Beistandschaft	185
1.	Die Anwendungsfälle	186
1.1	Die Verbeistandungs-Tatbestände	187
a)	Die Vertretungsbeistandschaft.....	187
b)	Die Verwaltungsbeistandschaft	188
c)	Die kombinierte Beistandschaft	189
d)	Die Beistandschaft auf eigenes Begehren.....	189
1.2	Sonderfall: Die Beistandschaft juristischer Personen	189
2.	Die Rechtswirkungen	190
3.	Die Zuständigkeit	190
3.1	Sachliche Zuständigkeit.....	190
3.2	Örtliche Zuständigkeit	190
4.	Das Verfahren / Anordnung der Beistandschaft.....	191
4.1	Die Beistandschaft von Amtes wegen	191
4.2	Die Beistandschaft auf eigenes Begehren	191
4.3	Die Anordnung der Beistandschaft	191
5.	Der Beistand	191
5.1	Die Rechtsstellung des Beistandes	191
5.2	Die Handlungen des Beistandes und die Rechtswirkungen	191
6.	Das Ende der Beistandschaft.....	192
F.	Die Fürsorgerische Freiheitsentziehung [FFE].....	192
1.	Die Voraussetzungen für den FFE.....	193
2.	Die Zuständigkeit für die Anordnung eines FFE.....	194
3.	Die Mitteilungspflicht beim FFE.....	195

4.	Die gerichtliche Beurteilung des FFE	195
5.	Sonderfragen zum FFE	195
5.1	Das Verfahren	195
5.2	Die Verantwortlichkeit der vormundschaftlichen Organe beim FFE	196
5.3	Kritische Bemerkung zum geltenden FFE-Recht	196
G.	Vormundschaft und Kinderschutz	197
1.	Vormundschaft von Minderjährigen	197
1.1	Minderjährigkeit als Bevormundungsgrund	197
1.2	Besonderheiten bei unmündigen Bevormundeten	197
a)	Die andauernde elterliche Sorge	197
b)	Die präventive Entmündigung	197
2.	Geeignete Massnahmen zum Kinderschutz	198
3.	Beistandschaft bei Minderjährigen	198
3.1	Erziehungsbeistandschaft	199
3.2	Beistandschaft für nichteheliche Kinder	199
3.3	Beistandschaft zum Schutze des Kindesvermögens	200
3.4	Vertretungsbeistandschaft	200
3.5	Kinderschutzmassnahmen im Eheschutz- und Scheidungsverfahren der Eltern	200
4.	Aufhebung der elterlichen Obhut	201
5.	Entziehung der elterlichen Sorge	202
5.1	Ordentliche Entziehung der elterlichen Sorge	202
5.2	Erleichterte Entziehung der elterlichen Sorge	202
6.	Zusammenfassung und Überblick	203
H.	Totalrevision des Vormundschaftsrechts	203
1.	Die neuen Arten der Beistandschaft	204
1.1	Die Begleitbeistandschaft	204
1.2	Die Vertretungsbeistandschaft	205
1.3	Die Mitwirkungsbeistandschaft	205
1.4	Die umfassende Beistandschaft	205
1.5	Die Erwachsenenschutzbehörde	206
2.	Die Einführung neuer Rechtsinstitute und weitere Neuerungen	206
3.	Weitere Neuerungen	206
3.1	FFE: Ausbau der Rechtssicherheit und des Rechtsschutzes	206
3.2	Rechte der Angehörigen	207
4.	Gesetzsystematisch bedingte Anpassungen in anderen Rechtsgebieten	207
4.1	Revision des Handlungsfähigkeitsrechts	207
I.	Fälle zum 3. Teil (Vormundschaft)	208
4. Teil: Familienrechtliche Partnerschaften		212
A.	Das Konkubinat	212
B.	Das Partnerschaftsgesetz	212
1.	Die Eintragung der Partnerschaft	212
1.1	Persönliche Voraussetzungen	213
1.2	Verfahren	213
1.3	Ungültigkeit	213
2.	Die Wirkungen der eingetragenen Partnerschaft	213
2.1	Die allgemeinen Rechte und Pflichten	213
2.2	Vermögens- und Erbrecht unter eingetragenen Partnern	214
2.3	Besondere zivilrechtliche Wirkungen	214

3.	Die Auflösung der eingetragenen Partnerschaft	215
3.1	Aufhebung des Zusammenlebens	215
3.2	Voraussetzungen zur Auflösung / Verfahren	215
3.3	Rechtswirkungen der Auflösung	215
	a) Erbrecht	215
	b) Gemeinsame Wohnung	215
	c) Berufliche Vorsorge	216
	d) Unterhaltsbeitrag	216
4.	Abschliessende Bemerkungen zum Partnerschaftsgesetz	216
4.1	Weitere Rechtsgebiete betroffen durch das PartG	216
4.2	Sozialversicherungs- und steuerrechtliche Auswirkungen des Partnerschaftsgesetzes	217
Anhang 1: Muster einer Scheidungskonvention		218
5. Teil: Lösungen.....		221
Lösungen zum 1. Teil (Eherecht)		221
Lösungen zum 2. Teil (Kindesrecht).....		226
Lösungen zum 3. Teil (Vormundschaftsrecht).....		229
STICHWORTVERZEICHNIS		235